



Literatur am Klosterplatz 7

Eine Plattform für Autorinnen und Autoren und Literaturschaffende sein.

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18.30 Uhr

Kabinett für sentimentale Trivalliteratur

Klosterplatz 7, 4500 Solothurn

Eintritt frei, Kollekte

Prof. Dr. Mario Andreotti, St. Gallen

Wohin geht die deutsche Literatur?

Aspekte und Tendenzen der zeitgenössischen Dichtung

Nach 1989 ist es als Ausdruck der Postmoderne zu spürbaren Veränderungen im literarischen Feld gekommen, die nicht zuletzt mit der Etablierung einer neuen Erzählergeneration zusammenhängen. Damit verbunden ist eine zunehmende Pluralität der Gattungen, Erzählweisen, Gedichtformen und Medienverbünde. Vor diesem Hintergrund zeigt der Vortrag die thematischen Schwerpunkte und poetologischen Tendenzen in der zeitgenössischen Literatur auf. Dabei geht er auch auf die heutige schwierige Situation der Autorinnen und Autoren, aber auch auf den Buchmarkt und seine Probleme und nicht zuletzt auf die zunehmende Professionalisierung des Schreibens ein.

Mario Andreotti, Prof. Dr., geb. 1947, ist Literaturwissenschaftler und war unter anderem als Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen tätig. Er wirkt heute noch als Fachreferent in der Fortbildung der Lehrkräfte an höheren Schulen und leitet Literaturseminare. Daneben ist er Mitglied der Jury für den Bodensee-Literaturpreis und für den Ravicini-Preis für Arbeiten auf dem Gebiet der Trivalliteratur in Solothurn sowie Buchautor. Sein Standardwerk *Die Struktur der modernen Literatur. Neue Formen und Techniken des Schreibens* (UTB/Haupt Verlag Bern) liegt seit Mitte Februar 2022 in 6., stark erweiterter und aktualisierter Auflage vor.

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro serviert.